

Anlage 1: Auskunftsbogen Vergabe Planungsleistung Wechselflorflächen

Vergabe freiberuflicher Leistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte

Bewerberinformation

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax:

E-mail:

Ansprechpartner:

Ich/Wir bewerbe(n) mich/uns für das Projekt:

Bayerische Landesgartenschau Bad Windsheim 2027

Leistungen:

**Planungsleistung Pflanzplanung Wechselflor
gemäß Leistungsphasen 2 ,3, 5-8 nach HOAI**

LOS 1 ☐

LOS 2 ☐

Auftraggeber:

**Bayerische Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH
Erkenbrechtallee 19
91438 Bad Windsheim**

Zum Nachweis meiner/unserer Eignung mache(n) ich/wir auf den folgenden Seiten verbindliche Angaben.

Für die Ausführung der Leistungen sind folgenden Zeiträume vorgesehen:

Beginn Vorplanung: 2 Wochen nach Auftragserteilung (voraussichtlich Ende November 2025)

Abgabe Vorplanung: Januar 2026

Abgabe Ausführungsplanung: April 2026

Alle weiteren Leistungsphasen nach Bauzeitenplan

1. Bedingungen für den Auftrag

1.1 Berufshaftpflichtversicherung

Für die Beauftragung wird vom Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen gefordert:

für Personenschäden mind. 2.000.000 Euro

für sonstige Schäden mind. 500.000 Euro

Ein Nachweis der Versicherung über die geforderte Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. eine verbindliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall ist beizulegen.

1.2 Vergütung

Folgende Parameter werden der Honorarberechnung vorläufig zugrunde gelegt:

Bausumme Kostenschätzung:

vorläufige Einstufung Honorarzone V, Mindestsatz

Leistungsumfang Leistungsphasen 2 ,3, 5-8

Für die Beauftragung gilt die HOAI in der gültigen Fassung

1.3 Bewerbergemeinschaft

Ich/ Wir biete(n) als Bewerbergemeinschaft an: ☐ ja ☐ nein

(Nur im Fall einer Bewerbergemeinschaft:)

Wir bestätigen, dass die Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend und mit bevollmächtigtem Vertreter auftritt: ☐ ja ☐ nein

Die Erklärung mit rechtsverbindlicher Unterschrift aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft liegt den Bewerbungsunterlagen bei: ☐ ja ☐ nein

Der bevollmächtigte Vertreter (Bewerber) ist:

.....

Bei Bewerbergemeinschaften sind die folgenden Angaben jeweils auf die Bewerbergemeinschaft bezogen anzugeben. Die Anteile des jeweiligen Mitglieds sind dabei darzustellen.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

2. Wirtschaftliche Lage

2.1. Wirtschaftliche Verknüpfungen

Es besteht eine wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen:

☐ ja ☐ nein

Falls die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, ist eine Erläuterung, welche wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen besteht, als Anlage beizufügen.

2.2 Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen

Es besteht eine auf den Auftrag bezogene, relevante Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:

☐ ja ☐ nein

Falls die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, ist eine Erläuterung, auf welche Art auftragsbezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammengearbeitet wird, als Anlage beizufügen.

2.3 Interessenskollision mit gewerblichen Unternehmen/ Zusammenarbeit mit Dritten

Die verfahrensgegenständlichen Dienstleistungen werden unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbracht:

☐ ja ☐ nein

2.3 Kapazitäten anderer Unternehmen

Es wird sich der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient:

☐ ja ☐ nein

Falls die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, ist eine Erläuterungen auf welche Art sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient, sowie die schriftliche Erklärung des Anderen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (z.B. Verpflichtungserklärung) auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

2.4 Unterbeauftragungen

Es ist geplant, einen Unterauftrag von Leistungen, bezogen auf dieses Projekt, an Nachunternehmer zu erteilen

☐ ja ☐ nein

Falls ja: Bitte hier eintragen

Welche Leistungen:

Welche Nachunternehmer:

Bei Bedarf sind weitere Leistungen / Nachunternehmer in einer Anlage aufzuführen

3. Besondere Bedingungen

3.1 Jährliches Mittel der Umsätze in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz in € (netto)
Mittelwert	

3.2 Jährliches Mittel der in den letzten 3 Geschäftsjahren Beschäftigten einschl. Büroinhaber/in:

Geschäftsjahr	Anzahl der Beschäftigten
Mittelwert	

3.3 Nachweise mindestens eines realisierten Projekts mit ähnlichen Anforderungen

Projekt 1:

Projektbezeichnung

Auftraggeber

Beauftragte Leistungsphasen

Gesamtkosten brutto

Ausführungszeitraum

Projekt 2:

Projektbezeichnung

Auftraggeber

Beauftragte Leistungsphasen

Gesamtkosten brutto

Ausführungszeitraum

Projekt 3:

Projektbezeichnung

Auftraggeber

Beauftragte Leistungsphasen

Gesamtkosten brutto

Ausführungszeitraum

3.4 Kriterien zur Bewertung im Vergabeverfahren

Am Termin des Vergabeverfahrens wird anhand einer Bewertungsmatrix bewertet werden.

Zur Prüfung werden folgende Punkte bewertet:

1. Vorprüfung zur Vollständigkeit der einzuschickenden Formulare
2. Fachkunde Kompetenz und Erfahrung in den Leistungsphasen 6-8
(Erfahrungen des vorgesehenen Projekt-Bauleiters und Mitarbeitern in Pflanzplanung, Ausschreibung und Bauüberwachung, Organisatorische und zeitliche Abwicklung des Projekts, Abstimmung und Austausch mit den Zierpflanzengärtnern während der Pflanzenproduktion und nach der Pflanzung bzgl. Pflegemaßnahmen)
Bewertung des Vergleichsobjekts
3. Konzept Wechselflor
(Vorstellung einer Leitidee, Bezug zu Claim und Ausstellungskonzept, Originalität und Innovation, Umsetzbarkeit des Konzeptes)
4. Vorschläge für gärtnerische Sonderthemen
5. Honorarangebot
6. Gesamteindruck der Präsentation

